

Afrikanische Kultur erleben

Künstler aus Burkina Faso besuchen Schulen und stellen in Siegen ihre Werke aus

Siegen. Ein Stück westafrikanischer Kultur bringen demnächst Künstler aus Burkina Faso in die Region, auf Einladung des Kreises Siegen Wittgenstein und der Stiftung „Kirchmann für Afrika“. Im Zentrum von „Main dans la Main – Hand in Hand“, so heißt das Projekt, stehen zwei Schwerpunkte, eine Ausstellung und die Begegnung zahlreicher Schüler mit Künstlern aus Burkina Faso an Projekttagen.

Von 23. bis 30. September werden im Kundenzentrum der Sparkasse Siegen an der Morleystraße rund 120 Gemälde zum Thema „Masken“ von neun Künstlern präsentiert und verkauft.

Die Künstler geben einen Teil der Verkaufserlöse über die Stiftung „Kirchmann für Afrika“ an ein Krankenhaus weiter, der andere Teil kommt ihnen, ihren Familien und der Künstlerorganisation „Werke“ zugute, die sich für die Verbesserung der Lebenssituation in Burkina Faso einsetzt. Das Krankenhaus liegt



Die Gemälde für die Siegener Ausstellung wählten jetzt Albrecht Thomas (Kunstverein), Kreiskulturreferent Wolfgang Suttner, Hanns-Peter Kirchmann, Landrat Paul Breuer, Diana Bräuer (Sparkasse Siegen), Kuratorin Dr. Petra Skiba und Hans-Peter Langer (Kreis Siegen-Wittgenstein) aus.

in Sabou in einer Region, die medizinisch völlig unterversorgt ist, bis zur Eröffnung des medizinischen Zentrums .gab es für 80 000 Menschen in der Region nur wenige Hilfsapotheken und keinen Arzt.

Afrikanische Gäste werden an der Bertha-von-Suttner-Ge-

samtschule in Siegen, an der Gesamtschule Eiserfeld und an der Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal erwartet, sie bieten dort Tanz- und Malworkshops an.

Weitere Auftritte der Musiker aus Burkina Faso sind ge-

plant, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Projekt „Main dans la Main“ wird unterstützt vom Auswärtigen Amt, von der Sparkasse Siegen, der Kplan AG, der G-Tec Ingenieure GmbH und vom Zonta Club Siegen.